

vbba – Gewerkschaft Arbeit und Soziales – Landesgruppe Nordrhein-Westfalen Landesgewerkschaftstag 2018

eine kleine Nachlese

In diesem Jahr beschäftigten die Delegierten auf dem Landesgewerkschaftstag der vbba-NRW überwiegend mit internen Themen und damit war der erste Tag auch sehr arbeitsintensiv.



Vorstand und Plenum hatten aller Hand zu tun.



Und bereiteten sich auf den Besuch aus Bundesleitung und Regionaldirektion für den zweiten Tag akribisch vor.

Aber zunächst wurde die neue Jugendvertretung der vbba-NRW, im Frühjahr durch die Landesjugendversammlung gewählt, durch den LGT bestätigt.



Herzlichen
Glückwunsch!

Der erste Tag klag mit einem angenehmen Abend, der mit vielen Gesprächen rund um die aktuellen Themen und Diskussionen auch mit dem bereits eingetroffenen Bundesvorsitzenden Waldemar Dombrowski nie langweilig wurde aus. Steffi Greven, ehemalige Vorsitzende der Gruppe Oberhausen, wurde durch die Vorsitzende verabschiedet. Ihr galt der Dank der Delegierten für ihr großes Engagement. Ralf Werheit wurde für seine 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.



Der zweite Tag war geprägt durch die Ausführungen des Bundesvorsitzenden zu Tarif- und Beamtenthemen, sowie zu den in 2019 bevorstehenden Veränderungen in der BA.

Der Geschäftsführer Interner Service der Regionaldirektion NRW erläuterte den Delegierten diese Veränderungen im Rahmen der Berufsbegleitenden Berufsberatung (LBB), den Themen rund um die Handlungsfelder „Kultur und Führung“ und „Personalmanagement“.



Beide stellten sich den Fragen der Delegierten und es gab deren viele zu LBB aber auch zu den Fragen der Personalisierung hinsichtlich der Fachkonzepte LBB und REHA. Hier bleiben allerdings noch viele Fragen offen.

Ausführliche Informationen in Kürze über Homepage und Magazin